

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,
Die Bundestagswahl sowie die närrischen Tage sind vorüber, der Alltag hat uns alle wieder. Auch das „politische Pfungstadt“ hat seinen Betrieb wieder vollends aufgenommen.
Bevor ich jedoch einen Blick auf die anstehenden Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung werfe, möchte ich Sie über die Kündigung des Betreibervertrags für die Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ im Stadtteil Hahn informieren.

Kita Tausendfüßler in Hahn
Der Magistrat hat beschlossen, den Betreibervertrag mit der AWO Family gGmbH zum Ende dieses Jahres fristgerecht zu kündigen. Hintergrund ist eine derzeitige Überkapazität an Betreuungsräumlichkeiten und die, vonseiten der städtischen Gremien durchaus zu Recht, hinterfragte Kostenstruktur der Kindertagesstätten. In AWO-Kitas in der Kernstadt stehen derzeit vier Gruppenräume leer. Die Kosten für den Leerstand werden zu 100 % von der Stadt Pfungstadt getragen.

Aus Gründen der Kosteneffizienz macht es von daher wenig Sinn, Überkapazitäten vorzuhalten und zu finanzieren. Von daher haben wir den AWO-Betreibervertrag für den Tausendfüßler zum Jahresende gekündigt. Selbstverständlich ist uns bewusst, dass die Schließung einer Kindertagesstätte für die betroffenen Eltern Probleme mit sich bringt. Rund die Hälfte der 51 hiervon betroffenen Kinder kommt aus Hahn, die restlichen werden von den Eltern aus Kernstadt oder Eschollbrücken/Eich nach Hahn gebracht. Aktuell arbeiten wir daran, für alle Kinder die bestmögliche Lösung zu finden und sind sehr optimistisch, für den größten Teil eine zufriedenstellende Alternative anbieten zu können.

Die Stadt Pfungstadt bezuschusst einen **Ü3-Kitaplatz** monatlich im Durchschnitt mit mehr als 600 Euro, **Ü3-Plätze** werden monatlich mit einem vielfachen hiervon aus dem Stadthaushalt finanziert. Von daher ist es unumgänglich und gesamtgesellschaftlich verantwortungsvoll, diese Kosten zu reduzieren, sofern gleichzeitig der gesetzliche Betreuungsanspruch gewährleistet werden kann. Das hiermit eine Kita-Schließung einhergeht, ist aus der Sicht der persönlich Betroffenen verständlicherweise nicht erfreulich, aber aus dem Blickwinkel der steuerzahlenden Allgemeinheit nachvollziehbar, notwendig und ebenso berechtigt. Sobald für alle Familien verträgliche Lösungen gefunden wurden, werden sich die städtischen Gremien mit der künftigen Nutzung des dann an die Stadt Pfungstadt übergehenden Gebäudes beschäftigen.

Im März stehen zunächst, neben einigen Grundstücksangelegenheiten (Kauf/Verkauf/Erbaupacht) sowie Verkäufen von Gegenständen (so muss gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung z. B. der Verkauf eines gebrauchten

Betriebsgerätes des städtischen Betriebshofes mit einem Wert über 2.000 Euro vom Fachausschuss beschlossen werden) noch weitere Entscheidungen und Beratungen an:

Haushaltsplan 2025/26
Gemeinsam mit den Vertretungen aller Fraktionen wurde, in Zusammenarbeit zwischen Magistrat und Verwaltung, der Haushaltsplan für das laufende und das kommende Jahr erstellt. Aktuell befindet sich der Vorentwurf bei der Kommunalaufsicht zur Vorprüfung. Bei einem positiven Ergebnis werde ich (nach Beratung im Magistrat) den Etatentwurf am 24. März in der Stadtverordnetenversammlung einbringen. Im besten Fall könnte am 5. Mai darüber befunden werden und der Doppelhaushalt in den Sommerferien genehmigt vorliegen. Mein Dank gilt allen, die hieran so konstruktiv mitwirken.

Bedarfs- und Entwicklungsplan Feuerwehr
Der für die Jahre 2020–2029 erstellte Plan steht nun in der „Halbzeit“ zur Revision bzw. zur Fortschreibung an. Stadtbrandinspektor Gerhard Bayer und das Team des Wehrführerausschusses haben hierzu einen zeitgemäßen Vorschlag erarbeitet und dargestellt, in welchen Abständen welche Betriebsmittel/Fahrzeuge ersetzt werden sollten. Brandschutz ist für uns alle wichtig und wir tun gut daran, unsere Freiwilligen Feuerwehren so gut auszustatten, dass diese im Bedarfsfall schnell und effektiv Hilfe leisten können. In den städtischen Gremien stehen nun die Beratungen über die beschriebene Fortschreibung an.

Verpachtung der Gastronomie in der Villa Büchner
Der Magistrat hat beschlossen, dass die Gastronomie in der Villa Büchner ab Mitte März wieder verpachtet wird. Ein entsprechender Vertrag wurde mit einem Pfungstädter Gastronomieunternehmen ausgehandelt. Ich freue mich sehr, dass dieser zweifellos besondere Ort in unserer Stadt zur Sommersaison das gastronomische Angebot bereichern wird. Der angrenzende Park besticht mit seiner Weitläufigkeit und rahmt das ohnehin stimmungsvolle Ambiente für Gäste und Besucher ein. Dem künftigen Betreiber wünsche ich auch im Sinne der Stadt Pfungstadt viel Erfolg!

B-Plan Tierheim
Im Bauausschuss (SBI) am 11.03. wird noch einmal darüber beraten, aber es zeichnet sich ab, dass in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, am 24. März, der Bebauungsplan zur Legalisierung der Bebauung auf einem Gelände, südlich des Tierheims, beschlossen wird. Eine seit rund 20 Jahren bestehende Auseinandersetzung mit der Kreisbauaufsicht sowie der drohende Abriss der, durch einen Verein, ohne Genehmigung errichteten Bebauung, findet nun endlich eine dauerhafte und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung. Auch die Stadt Pfungstadt, die künftig Grundstückseigentümerin des Geländes sein wird,

profitiert langfristig durch die dann regelkonforme Bebauung. An dieser Stelle möchte ich allen Mitwirkenden, die zu dieser „Win-win-Situation“ beigetragen haben, sehr herzlich danken.

Über diese und viele andere Themen wird in den Sitzungen der Fachausschüsse am 11., 12. und 13. März beraten und in der nächsten Sitzung der Stadtverordneten entschieden. Wie immer, finden Sie alle Tagesordnungen, sowie die Unterlagen für diese öffentlichen Sitzungen, transparent und für alle zugänglich online, auf: <https://sdnet.pfungstadt.de>.

Neue Stellplatzsatzung
Am 15.02.2025 ist in Pfungstadt eine neue Stellplatzsatzung in Kraft getreten. Ziel der Satzung ist es, den Bedürfnissen einer wachsenden Stadt gerecht zu werden und gleichzeitig eine nachhaltige und effiziente Nutzung von Parkflächen für Pkw und Fahrräder zu gewährleisten. Zudem werden unter anderem die Anzahl, Größe und Gestaltung von Stell- und Abstellplätzen bei Neubauten und größeren Umbauten geregelt. Die vollständige Satzung sowie weitere Anlagen finden Sie auf der Website der Stadt Pfungstadt, <https://www.pfungstadt.de/satzungen>.

FNPI/Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Der seit Beginn der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts gültige und nicht veränderte Flächennutzungsplan steht nach mehr als 10-jähriger Beratung kurz vor der Neufassung. Bis Ende des Jahres soll das mehr als 40 Jahre alte Regelwerk aktualisiert werden.

Neben dieser stadtplanerischen „Großbaustelle“ widmet sich die Stadtplanung derzeit der Erstellung eines **Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)**. Im Zusammenspiel mit Politik, Verwaltung und Bürgern soll ein solches Konzept binnen der nächsten 12 Monate entwickelt werden. Ein ISEK, in dem die Vorstellungen für die künftige Entwicklung unserer Stadt gebündelt werden, ist für die Beanspruchung verschiedener Fördermittel, insbesondere des Landes Hessen, zwingende Voraussetzung. Zudem ist es durchaus hilfreich, wenn man ein schlüssiges Gesamtkonzept für die Stadt erarbeitet und dessen Umsetzung dann sukzessive verfolgt und (was in der Vergangenheit leider für div. Pläne nicht erfolgte) aktualisiert bzw. fortschreibt. Aktuell finden interne Abstimmungsrunden mit Planungsbüro, Stadtverwaltung und Vertretungen aus den Fraktionen statt. Am **Dienstag, den 25.03., wird die Öffentlichkeit im Rahmen einer Abendveranstaltung** beteiligt. Alle, die daran Interesse haben, sind herzlich eingeladen, diesen Termin zu notieren. Ort und genaue Uhrzeit werden rechtzeitig über die Pressestelle bekanntgegeben. Eine breite Beteiligung der Bevölkerung sowie gesellschaftlicher Gruppen, in diesem ergebnisoffenen Prozess, ist ausdrücklich gewünscht.

Innenstadtentwicklung/Eberstädter Straße
Abschließend möchte ich Sie darüber informieren, dass wir in diesem Sommerhalbjahr leider nicht, wie ursprünglich geplant, mit einer testweisen Umsetzung der Empfehlungen/Beschlüsse zur Eberstädter Straße starten können. Seit Jahren wird in Pfungstadt über eine **Fußgängerzone** in der Innenstadt diskutiert. Es gibt ebenso überzeugte Verfechter dieser Idee, wie es gleichsam besorgte Gegner dieser, für die Stadt zweifellos zukunftsweisenden Entscheidung gibt. Die städtischen Gremien haben nun angeregt, einen Vorschlag des Planungsbüros in einem Sommerhalbjahr versuchsweise umzusetzen, um Erfahrungen, insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen auf Gastronomie und Einzelhandel, zu sammeln und bewerten zu können.

Vorgeschlagen ist ein sogenannter **„Modaler Filter“**, der in einem nicht näher definierten Teilabschnitt den größten Teil des Kraftfahrzeugverkehrs daran hindert, die Innenstadt zu durchfahren. Die Folge wäre zwangsläufig, dass der Großteil der derzeit täglich ca. 10.000 Fahrzeuge sich andere Wege in der Ost-West-Verbindung suchen muss. Dies meiner Überzeugung nach gründlich und gut vorbereitet werden, um einem poi hieraus resultierenden Verkehrschaos bestmöglich vorzubeugen. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Zeit bis zum Herbst zu nutzen, um dieses Konzept hinsichtlich aller Anforderungen zu finalisieren. Vor diesem Hintergrund muss der Testlauf auf das Sommerhalbjahr 2026 verschoben werden. Auch hier, davon bin ich überzeugt, geht **Gründlichkeit vor Schnelligkeit**. Bis Ende des Jahres wollen wir Sie über das weitere Vorgehen informieren. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Frühlingsanfang!

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister


Patrick Koch

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 13.03., von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, im Stadthaus I, Kirchstraße 12–14, im **Büro des Bürgermeisters** statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, Tel. 06157 988-1100 oder per E-Mail: buergermeister@pfungstadt.de.

SCHULWEGSICHERUNG
EINRICHTUNG VON ELTERNHALTESTELLEN



Im Rahmen des Projektes **KOMPASS** (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) erfolgte die Anregung, als Teil der Schulwegsicherung, im öffentlichen Verkehrsraum spezielle „Elternhaltestellen“ auszuweisen. Die Lage der Elternhaltestellen wurde nach dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit ausgewählt. **Das vorrangige Ziel:** Standorte zu finden, an denen die Kinder innerhalb eines möglichst sicheren Bereichs das elterliche Fahrzeug verlassen und von dort einen wiederum möglichst sicheren, restlichen Schulweg zurücklegen können.

Standorte "Elternhaltestellen"

- **Erich-Kästner-Schule:** Christian-Meid-Straße, Höhe TSV-Einfahrt
- **Friedrich-Ebert-Schule:** Feldstraße, auf Höhe Zieglerstraße
- **Goetheschule:** Brunnenstraße, auf dem öfftl. Parkplatz
- **Wilhelm-Leuschner-Schule:** Mühlstraße, auf Höhe Zufahrt zur Großsperthalle

DAS BAUAMT INFORMIERT
NEUBAU KITA REGENBOGEN



Trotz herausfordernder Wetterbedingungen nimmt der Neubau der Kita Regenbogen weiter Fahrt auf. Ein wichtiger Meilenstein wurde am 20. Februar erreicht: Die Betonlieferung für die Bodenplatte ist eingetroffen. Besonders erfreulich: Auch die Auszubildenden des federführenden Ingenieurbüros „CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co. KG“ aus Darmstadt waren vor Ort und begleiteten die Bewehrungsabnahme. Eine wertvolle Gelegenheit für den Nachwuchs, Einblicke in die Praxis eines Bauprojektes zu gewinnen.

DER BETRIEBSHOF INFORMIERT
FÄLLUNG DER SILBERLINDE AM ORTSGERICHT ESCHOLLBRÜCKEN



Ersatzpflanzung bereits geplant
Ende KW 09 musste die Silberlinde (Tilia tomentosa) am Ortsgericht Pfungstadt III leider gefällt werden. Umfangreiche Untersuchungen haben gezeigt, dass der Baum aufgrund von Pilzbefall und fortschreitender Schädigung nicht mehr erhalten werden kann. Als Ersatz wird zeitnah wieder eine Silberlinde gepflanzt – die Sorte Tilia tomentosa 'Szeleste'. Diese ungarische Silberlinde ist besonders widerstandsfähig gegenüber Trockenheit und hohen Temperaturen und somit besser an die sich verändernden klimatischen Bedingungen angepasst.

DAS PERSONALAMT INFORMIERT
ERFOLGREICHE BERUFSMESSE IN PFUNGSTADT



Am 20. Februar fand in Pfungstadt zum zweiten Mal die Berufsmesse statt – und das mit großem Erfolg. Rund 700 Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich über verschiedene Ausbildungs-, Praktikums- und Studienmöglichkeiten zu informieren. Insgesamt 26 Unternehmen, darunter Betriebe aus Pfungstadt sowie Kooperationspartner der Friedrich-Ebert-Schule (FES), präsentierten sich vor Ort. Ergänzt wurde das Angebot von der kommunalen Kinder- und Jugendförderung (KiJuFö), mit ihrer Jugendberufsberatung.

DAS BAUAMT INFORMIERT
DREI NEUE E-LADESÄULEN IN BETRIEB GENOMMEN



Am 20. Februar wurden in Pfungstadt drei neue E-Ladesäulen der ENTEGA offiziell in Betrieb genommen. Die Ladesäulen verfügen jeweils über zwei Ladeanschlüsse, sodass insgesamt sechs weitere Ladepunkte für Elektrofahrzeuge zur Verfügung stehen. Die Errichtung der Ladesäulen erfolgte für die Stadt Pfungstadt kostenneutral. Die Installation und Finanzierung wurden vollständig

durch die ENTEGA, in Zusammenarbeit mit e-netz, übernommen. Mit dieser Erweiterung wird die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Pfungstadt ausgebaut. Die neuen Standorte bieten eine gute Erreichbarkeit und tragen dazu bei, die Elektromobilität in der Region weiter zu fördern.

Die neuen Standorte:

- Zwei Ladesäulen auf dem öffentlichen Parkplatz, neben dem Alten E-Werk
- Eine zusätzliche Ladesäule am Mühlstraßenplatz, neben der Feuerwehr/Brunnenstraße, auf dem öfftl. Parkplatz

FRAUEN- UND GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE DER STADT PFUNGSTADT
ORANGEFARBENE PARKBANK ALS ZEICHEN GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN



Ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Pfungstadt:
Eine orangefarbene Parkbank wurde im Zentrum der Stadt, neben der Kirchmühle, aufgestellt und eingeweiht. Die kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Katharina Ritter, initiierte diese Maßnahme im Rahmen der internationalen Kampagne **„Orange the World“**, der **UN Women Deutschland**, die weltweit auf das Thema aufmerksam macht. Gemeinsam mit dem Bauamt und dem Betriebshof wurde das Projekt realisiert. Die Aufstellung der Bank erfolgte zeitnah zum **heutigen Internationalen Frauentag (8. März)**, der weltweit für Frauenrechte und Gleichstellung sowie gegen Gewalt an Frauen und Mädchen steht.

v. l. n. r.: Marius Pflüger (Bauamt), Katharina Ritter (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte), Bürgermeister Patrick Koch, Tanja Popp (Amt für Familien und Soziales / Familien)

WARNTAG 2025
HESSISCHER WARNTAG AM 13. MÄRZ

Ziel des Warntages: Hessens Bürger für Warnsignale sensibilisieren, Warnmedien testen.

Das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI) informiert:

Am 13. März 2025 heulen in den hessischen Kommunen zum hessenweiten Probealarm, ab 10:15 Uhr, die Sirenen.

Hintergrund und Ziel des Aktionstages ist es, die Bürgerinnen und Bürger für die verschiedenen Warnmittel und Alarmsignale weiter zu sensibilisieren und die technische Warninfrastruktur zu testen. Neben Sirenen werden auch alle weiteren Warnmöglichkeiten, wie beispielsweise das vom Bund eingeführte „Cell-Broadcast“ oder die innovative Warn-App hessenWARN, zum Einsatz kommen. Sowohl das Sirensignal für den Probealarm, ab 10:15 Uhr, als auch das für die Entwarnung, um 10:50 Uhr, ertönt dann jeweils für eine Minute.

VERANSTALTUNGEN 2025
SPERRUNGEN DER EBERSTÄDTER STRASSE

Aufgrund nachfolgend aufgeführter Veranstaltungen kommt es im laufenden Jahr zu Sperrungen der Eberstädter Straße:

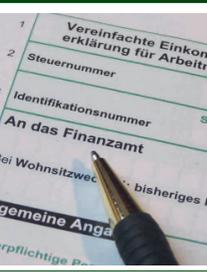
- Veranstaltungsreihe **„Maggd off de Gass“** in der Innenstadt (Eberstädter Straße, zwischen Zieglerstraße und Waldstraße).
Für diese wiederkehrende Veranstaltung werden die Marktstände auf der Eberstädter Straße aufgebaut. Die Verkaufszeiten sind von 7.30–13.00 Uhr. Hierzu wird die Eberstädter Straße in genanntem Bereich, zu den unten aufgeführten Terminen, jeweils von 7.00–14.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die bereits bekannte Umleitungsstrecke (Bahnhofstraße/Feldstraße/Mainstraße, > < in beide Richtungen) wird für genannten Zeitraum entsprechend aktiviert.
- Für den 28. Juni ist zusätzlich zum **„Maggd off de Gass“** die Veranstaltung **„Pfungstreet“** geplant. Aus diesem Grund muss die Absperrung an diesem Tag, entsprechend jener an einem verkaufsoffenen Sonntag, ausgeführt werden und von 7.00 bis 20.00 Uhr bestehen bleiben.
- Veranstaltungsreihe **„Maggd off de Gass“**, an den folgenden Samstagen:
22. März, 17. Mai, 28. Juni (mit Veranstaltung „Pfungstreet“), 23. August, 18. Oktober, 29. November 2025.

FASTNACHT 2025
RATHAUSSTURM IN ESCHOLLBRÜCKEN



Närrische Übernahme des Rathauses
Am 27.02. fand in Eschollbrücken der traditionelle Rathaussturm statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten das bunte Treiben, bei dem die „Alten Weiber“ mit viel Wortwitz und närrischem Charme die Macht über das Rathaus an sich rissen.
Am 27.02. fand in Eschollbrücken der traditionelle Rathaussturm statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten das bunte Treiben, bei dem die „Alten Weiber“ mit viel Wortwitz und närrischem Charme die Macht über das Rathaus an sich rissen.

SERVICE EINGESTELLT
STEUERERKLÄRUNG: KEINE VORDRUCKE MEHR BEI GEMEINDEN



Seit Anfang des Jahres werden in hessischen Kommunen aufgrund der zunehmenden Digitalisierung keine Vordrucke für die Steuererklärung mehr ausgelegt, erläutert die Hessische Steuerverwaltung. Vordrucke sind bei Bedarf jedoch weiterhin zu erhalten.

Kontakt:
<https://finanzamt.hessen.de/>

Einladung zum Fairen Frühstück!
Do. 20.03.2025, 10:00-12:00 Uhr
Säulenhalle, Historisches Rathaus, Kirchstr. 1
Teilnahme nur mit Voranmeldung!

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis zum 14.03.2025, bei Sevgi Simsek (sevgi.simsek@pfungstadt.de) oder 06157 988-1138.

NEWSLETTER
DAS ONLINE-MAGAZIN "PFUNGSTADT-CITY" ...

... der **Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)** informiert Sie regelmäßig über aktuelle und interessante Themen in unserer Stadt, wie z. B.

- ✓ Neueröffnungen auf der Eberstädter Straße
- ✓ "3 Fragen an..." örtliche Ladeninhaber
- ✓ Was passiert in anderen Innenstädten?
- ✓ Naschmarkt und Wochenmarkt, u.v.m.
- ✓ ... und **AB SOFORT auch im Newsletter:**
Die Stadt Pfungstadt informiert – Nachrichten des Bürgermeisters.

Anmeldung ganz einfach über den u. a. Link. Wir freuen uns auf Ihr Interesse! Ihre Teams von SEG und Öffentlichkeitsarbeit

Zur Newsletter-Anmeldung:
<https://www.seg-pfungstadt.de/anmeldung-newsletter-pfungstadt-city/>